

POLYGLOTT

# THAILAND

ON TOUR

*Zwölf individuelle Touren durch das Land*



# THAILAND

## ON TOUR

DER AUTOR

**WOLFGANG RÖSSIG**

studierte Literaturwissenschaften und Kunstgeschichte,  
sucht seit Jahren in Thailand nach dem perfekten  
Strand, entdeckt eine thailändisch anmutende Leichtsinnigkeit  
in Gelddingen, ist süchtig nach den scharfen  
Köstlichkeiten der Garküchen und bewundert die heitere  
Gelassenheit von Buddhastatuen.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



## SEITENBLICK

- 24 Thailand persönlich
- 52 Thai-Küche
- 80 Wellness
- 144 Elefanten



## ERSTKLASSIG

- 33 Wohnen mit Stil
- 50 Lukullische Genüsse
- 72 Heiße Nightlife-Tipps
- 110 Gratis: Tolle Aussicht
- 126 Farbenfrohe Märkte
- 134 Die schönsten Tempel



## ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Thailands



## REGIONEN-KARTEN

- 78 Bangkok und Umgebung
- 92 Der Süden
- 95 Phuket
- 107 Ko Samui und Ko Phangan
- 114 Nordthailand
- 139 Zentral- und Ostthailand



## STADTPLÄNE

- 60 Bangkok

## 6 TYPISCH

---

- 8 Thailand ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Thailand

## 20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 26 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 27 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 150 Infos von A–Z
- 154 Register & Impressum

## 34 LAND & LEUTE

---

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Glaubenswelten
- 45 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 48 Essen & Trinken
- 51 Shopping
- 158 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

## 54 TOUREN & SEHENSWERTES

---

### 56 BANGKOK, PATTAYA UND HUA HIN

- 58 Tour ① Bangkok in zwei Tagen
- 59 Tour ② Zwei Zusatztage in Bangkok
- 62 Bangkok und Umgebung
- 78 Die östliche Golfküste
- 85 Die westliche Golfküste

### 88 PHUKET UND DER SÜDEN

- 90 Tour ③ Kreuz und quer über Phuket
- 91 Tour ④ Nördliche Andamanenküste
- 93 Tour ⑤ Inselhüpfen an der südlichen Andamanenküste
- 93 Tour ⑥ Rund um Ko Samui
- 94 An der Andamanenküste
- 105 Ko Samui und Ko Phangan

### 112 CHIANG MAI UND DER NORDEN

- 113 Tour ⑦ Im kühlen Reich der Bergvölker
- 115 Tour ⑧ Im Goldenen Dreieck
- 117 Tour ⑨ Tempelstädte Nordthailands
- 118 Unterwegs in Nordthailand

### 136 ZENTRAL- UND OSTTHAILAND



- 137 Tour ⑩ Königspaläste und Khmer-Tempel
- 138 Zentral- und Ostthailand

### 146 EXTRA-TOUREN

- 147 Tour ⑪ Thailands Perlen in drei Wochen
- 148 Tour ⑫ Kultur und Baden in zwei Wochen

---

#### TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
-  A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

#### PREIS-SYMBOLS

- |       |                |               |
|-------|----------------|---------------|
|       | Hotel DZ       | Restaurant    |
| €     | bis 1200 Baht  | bis 250 Baht  |
| € €   | 1200–3000 Baht | 250–500 Baht  |
| € € € | über 3000 Baht | über 500 Baht |



Der Krabi Phra Nang Beach – ein  
Traum von Urlaub und Paradies



**TYPISCH**



# 50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... ERLEBEN SOLLTEN

**1 Freeclimber's Traum** Starten Sie per Longtail-Boot schon frühmorgens von Krabi zu der steil aus dem Wasser ragenden Felsnadel des Ao Nang Towers > S. 103, denn bis etwa 13 Uhr liegt die Westwand noch im Schatten.

**2 Inselhüpfen** Eintägige Paddeltouren im Archipel des Ang Thong Marine National Park, bei denen man immer wieder zum Schnorcheln ins glasklare Wasser springen und jede Menge bunter Fische bewundern kann, bietet Blue Stars ■ B9 in Chaweng auf Ko Samui, ([www.bluestars.info](http://www.bluestars.info), Tagestrip ab 2500 Baht).



So elegant schwingt sich ein Gibbon von Baum zu Baum

**3 Karma günstig stimmen** Nach genauem Studium der 108 Glückssymbole auf den Fußsohlen des Erleuchteten im Wat Pho > S. 64, werfen Sie in alle 108 Almosenshalen um den Liegenden Buddha je eine 25-Satang-Münze – die gibt es vor Ort für wenige Baht. Die Bronzeschalen stehen symbolisch für die 108 guten Taten, die dem Buddha zur Vervollkommenheit verholfen haben.

**4 Radtour durch Sukhothai** Die »Morgenröte der Glückseligkeit« (so die Bedeutung des Namens der Tempelanlage) erforscht man am besten auf einer frühmorgendlichen Radtour. Sie radeln durch eine wunderschöne Kulturlandschaft mit traditionellen Dörfern und genießen den Anblick der schlanken Stupas und eleganten Buddhas im zarten Licht des Morgenrots. Geführte Radtouren organisiert Cycling Sukhothai (Tel. 0 85083 1864, [www.cycling-sukhothai.com](http://www.cycling-sukhothai.com)).

**5 Kiteboarding** Ein Schnupperkurs am Ban Harn Beach ■ B9 auf Ko Samui macht's möglich: auf dem Board unter dem Lenkdrachen pfeilschnell über das Wasser zu flitzen (Kiteboarding Asia, [www.kiteboarding-asia.com](http://www.kiteboarding-asia.com), 4200 Baht/3 Std.).



Beim Thaiboxen fiebern die Zuschauer mit

**6 Jetlag-Massage** Nach dem langen Flug aus Europa beginnt der Urlaub tiefenentspannt im Spa des Oriental Hotel > S. 70 in Bangkok (3900 Baht/90 Min.).

**7 Trekking** Chan führt Interessierte in ein Dorf der Karen, und plaudert unterwegs in Englisch über Flora und Fauna der Wälder Nordwestthailands (Chan Nature Walks ■ A2, Mae Hong Son, [www.trekkingthailand.com](http://www.trekkingthailand.com), 3000 Baht).

**8 Dschungelfeeling** Es macht einen Affenspaß, wie ein Gibbon über Hängebrücken von Baum zu Baum zu klettern und an Ziplines über den Bergwald von Chae Hom hinwegzusausen (Flight of the Gibbon ■ B2, Chiang Mai, [www.flightofthegibbon.com](http://www.flightofthegibbon.com), 3999 Baht)

**9 Vollkontakt** Wer beim Thaiboxen *Muay Thai* nicht nur zusehen möchte, bucht Übungsstunden im Sor Vorapin Boxing Gym ■ c2 nahe der Khaosan Rd. in Bangkok. Mit einigen blauen Flecken muss man aber rechnen ([www.thaiboxings.com](http://www.thaiboxings.com), ab 500 Baht).

**10 Zu Haien tauchen** Die Riffe Hin Daeng und Hin Muang (32 See-meilen südl. von Ko Lanta) zählen zu den spektakulärsten Tauchrevieren der südlichen Andamanensee. Das Ko Lanta Dive Center > S. 105 organisiert das spannende Erlebnis. Die beste Zeit des Jahres für die Begegnungen mit Mantas und Walhaien ist zwischen Februar und April. Dann ist auch das Meer am ruhigsten, und es sind nicht so viele Taucher unterwegs.



# DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Bangkok mag ein feuchtheißer Stadtmoloch sein, doch lässt sich der Aufenthalt hier durchaus angenehm gestalten. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind bequem mit Flussfähren und kurzen Spaziergängen zu erreichen.

Die Einkaufspaläste sind ohnehin eher zu kühl als zu heiß, und mit dem Skytrain gehen Sie dem infernalischen Verkehr elegant aus dem Weg. Wenn Sie hauptstadtnahen Urlaub am Meer mit Schwerpunkt Amusement lieben, hält **Pattaya** das preisgünstigste Angebot für Sie bereit. Weiter östlich liegt die Insel Ko Samet mit feinen Sandstränden, die jedoch unter dem Ansturm der Ausflügler aus Bangkok leidet. Deutlich gediegener, auch etwas teurer, geht es in **Hua Hin** zu, wo sich insbesondere ältere Gäste am langen, flachen Strand mit ewigen Plätscherwellen wohlfühlen. Beliebte Ausflüge in die Umgebung westlich von Bangkok sind die berühmte Brücke über den Kwai und die erfrischenden Kaskaden des Erawan National Park.

Schneeweiß oder golden leuchten die Sandstrände im Süden Thailands, azurblau schimmert das Meer, smaragdgrün manche Insellagune. Wenn Sie möglichst in dichter Abfolge tauchen, tanzen, dinieren, einkaufen und sich sonstwie vergnügen wollen, dann ist **Phuket** während der Hauptsaison im Winter die erste Wahl. Luxuriöse Hotelresorts verwöhnen hier ihre Gäste mit Wellness, während die Bierbars von Patong Beach eher dem Sündenbabel Pattaya nacheifern. Taucher lieben Khao Lak an der Andamanenküste und die vorgelagerten Similan Islands, Romantiker faszinieren die von dramatischen Felsformationen gerahmten Postkartenstrände von Krabi und die von malerischen Karstfelsen gesprenkelte Phang Nga Bay. Individualisten fühlen sich an den ruhigen, ausgedehnten Stränden von Ko Lanta wohl. Auch die Inseln der südlichen Golfküste sind beliebte Ziele für den Badeurlaub. Perfekt erschlossen ist **Ko Samui**, an dessen schönem Chaweng Beach sich Resort an Wellnesstempel reiht. Individualisten und junge Urlauber zieht es daher eher nach Ko Phangan, und das nicht nur der legendären Full Moon Partys wegen. Taucher setzen dagegen lieber gleich auf das kleine Ko Tao über, denn hier ist die bunt schillernde Unterwasserwelt des Golfs nur eine kurze Bootsfahrt entfernt. Mit dem Kanu kann man die unbewohnten Inseln des Meeresnationalparks Ang Thong mit ihren schroffen Klippen und unberührten Stränden entdecken.

Kulturreisende und Trekking-Fans zieht es in den **Norden Thailands**. Die Tempel von Sukhothai, Si Satchanalai, Lampang und Lamphun faszinieren mit ihren Glückseligkeit verheißenden Buddhastatuen. **Chiang Mai**, das Zentrum des Nordens, ist wegen seines legendären Nachtmarkts und der umliegenden Kunsthandwerksdörfer das Shoppingparadies des Landes. Die

schön gelegenen Trekkinghochburgen Pai und Mae Hong Son locken im Osten von Chiang Mai mit Ausflügen in die Dörfer der Bergvölker. Chiang Rai im Norden ist das Sprungbrett für einen Besuch des einst so berühmten Goldenen Dreiecks am Mekong. Hier blickt man über die Grenze hinüber in die Urwälder von Laos und Myanmar.

Die Glanzpunkte der »Reisschüssel« **Zentralthailand** sind die Ruinenstadt Ayutthaya und der königliche Sommerpalast Bang Pa In, beide einen Tagesausflug von Bangkok entfernt. Von Ayutthaya oder Bangkok erreicht man in wenigen Stunden den Isaan, wie die Thais den **Nordosten** nennen. Hier sind die in der Umgebung der Provinzhauptstadt Khorat gelegenen Tempelanlagen der Khmer sehenswert: Prasat Hin Phimai und Prasat Phanom Rung. Naturfreunde kommen im Khao Yai National Park östlich von Khorat auf ihre Kosten. Durch die Primärwälder dort streifen noch Tiger, Leoparden und Elefanten.



Der Dschungel wird kleiner, die Elefanten weniger – nur noch etwa 2500 der grauen Riesen leben heute wild in den Waldreservaten

Der schwimmende Markt  
von Damnoen Saduak betört  
alle Sinne





A vibrant market stall, likely in Southeast Asia, featuring a variety of fresh produce. In the foreground, a wooden tray is filled with large, green, pear-shaped fruits, possibly jackfruits. To the left, there are clusters of bright red and yellow flowers. Behind these, a large pile of small, round, yellowish-brown fruits, possibly mangoes or guavas, is visible. In the background, more produce is displayed, including a basket of yellow fruits and a pile of red flowers. The scene is set outdoors, with a wooden structure visible in the background.

# LAND & LEUTE

Die Größe und Pracht der früheren  
Hauptstadt Ayutthaya erahnt man noch  
heute beim Gang durch die Ruinen





# TOUREN & SEHENSWERTES



# BANGKOK, PATTAYA UND HUA HIN

Alt und neu, Religion und Macht  
In Bangkok prallen Gegensätze  
aufeinander



*Thailands Hauptstadt fasziniert mit prächtigen Tempeln, Shoppingpalästen, Märkten, kulinarischen Entdeckungen und einem turbulenten Nachtleben. Pattaya und Hua Hin sind abwechslungsreiche Bade- und Strandorte.*

Ausufernde Metropole, Dreh- und Angelpunkt des Königreiches: Die Neun-Millionen-Stadt **Bangkok** leidet unter krassen sozialen Gegensätzen und großem Verkehrschaos, ist aber gleichzeitig eine der facettenreichsten und dynamischsten Städte der Welt.

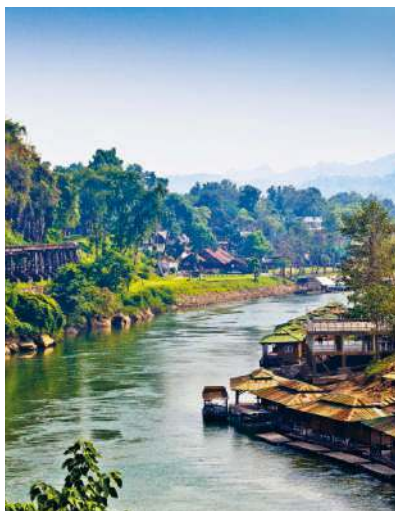
Bangkoks wichtigste Sehenswürdigkeiten, seine berühmtesten Tempel und Museen, liegen in der Altstadt Rattanakosin. Hier im inneren Flussbogen gründete der erste Rama der Chakri-Dynastie 1782 die Stadt am Ufer des Chao Phraya. Die Nachbarn von Siam waren unterdessen an europäische Kolonialmächte gefallen, und während die dort einen blühenden Handel trieben, schlummerte Bangkok in tiefer Abgeschlossenheit. Erst mit den politischen Verwerfungen im Zuge des Vietnamkrieges sollte sich das ändern. Beinahe über Nacht schossen aus Reisfeldern Wolkenkratzer, wurden stille Kanäle zugeschüttet und mit vielspurigen Autobahnen bedeckt sowie bunte Märkte in hochmoderne glitzernde Geschäftszentren verwandelt.

Auf einer Bootsfahrt durch die Klongs von **Thonburi**, Bangkoks Schwesterstadt am Westufer des Chao Praya, lernt man dagegen die ländliche Seite Bangkoks kennen, wo sich das Leben noch weitgehend auf dem Wasser abspielt.

Von Bangkok bieten sich zahlreiche lohnende Ausflüge an > S. 75, u. a. zur berühmten Brücke am Kwai > S. 76.

Über sieben Millionen Besucher strömen jedes Jahr in Thailands Amüsierzentrum **Pattaya** an der Ostküste des Golfs. Schönere Strände bieten die Insel **Ko Samet** weiter östlich und die Urwaldinsel **Ko Chang**, ein Paradies für Taucher.

Südlich von Bangkok liegen an der Golfküste die historische Tempelstadt **Phetchaburi**, der nostalgische königliche Badeort **Hua Hin** und der landschaftlich reizvolle **Khao Sam Roi Yot National Park**.



Am River Kwai bei Kanchanaburi

# TOUREN IN DER REGION



## BANGKOK IN ZWEI TAGEN

**ROUTE:** Wat Phra Kaew/Palast > Lak-Muang-Schrein > Wat Mahatath > Wat Arun > Wat Pho > Wat Saket > Wat Suthat > Siam Square

**KARTE:** Seite 60

**DAUER:** 2 Tage (1/2 Tag Palastareal)

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- 1. Tag: zu Fuß durch die Altstadt, dann mit dem Boot auf dem Chao Praya nach Süden und mit dem Skytrain ins moderne Bangkok
- 2. Tag: Taxifahrten, zu Fuß durch Banglampu und Chinatown und dann mit dem Skytrain ins Nachtleben

### TOUR-START:

Bangkoks bedeutendste Sehenswürdigkeiten, die Tempelanlage **Wat Phra Kaew** **A** > S. 62 und der **Königspalast** **B** > S. 62, öffnen schon um 8.30 Uhr. Zu dieser Zeit ist es hier noch himmlisch ruhig, die farbenfrohen Dächer und goldenen Chedis leuchten in der Morgensonne, und wenn die Bustouristen anrücken, gehen Sie einfach in den ruhigen Wandelgang, um die großartigen Ramakien-Fresken zu studieren. Kleben Sie dann Ihre für wenige Baht vor Ort erworbenen

Blattgoldblättchen an die Glück bringende Säule des **Lak-Muang-Schreins** **C** > S. 63 und schlendern Sie hinüber zum **Wat Mahathat** **D** > S. 63. Leider gibt es den berühmten Amulettmarkt seit 2016 nicht mehr.

Die heiße Mittagszeit lässt sich am besten bei den historischen Buddhas im nahen **Nationalmuseum** **E** > S. 63 verbringen. Vom Pier (Tha) Pra Chan geht es dann auf dem Fluss nach Süden bis Tha Tien. Hier können Sie im vorzüglichen Restaurant der Arun Residence > S. 69 direkt am Fluss mit tollem Blick auf den **Wat Arun** **H** > S. 64 speisen oder sich im Roti Mataba > S. 73 stärken. Danach bummeln Sie zum nahen **Wat Pho** **G** > S. 64, um den berühmten Ruhenden Buddha zu bewundern, eine traditionelle Thai-Massage auszuprobieren (auch ohne Voranmeldung) und die farbenfrohen Chedis im milden Licht des späten Nachmittags zu fotografieren. Gegen 17.30 Uhr spazieren Sie wieder zurück zum Flussufer, um den magischen Anblick des **Wat Arun** **H** > S. 64 bei Sonnenuntergang zu erleben. Nehmen Sie dann um 18 Uhr das letzte Expressboot zum Pier des Hotels Shangri La. Von dort sind es nur ein paar Schritte zum Skytrain, mit dem Sie bequem ins Nachtleben von Bangkok fahren, nach Patpong oder zur Amüsiermeile Sukhumvit.

Auch der zweite Tag beginnt früh. Ein Taxi bringt Sie zum **Wat Saket** **J** > S. 65, denn morgens ist

der Blick vom Golden Mount über die Altstadt bis hin zum Wat Phra Kaeo und Wat Arun am schönsten. Um diese Zeit nehmen die safran-gelb gewandeten Mönche die Gaben der Bevölkerung entgegen. Von hier spazieren Sie durch die Bamrung Muang Road > S. 65 mit ihren vielen buddhistischen Devotionalien zum reich verzierten **Wat Suthat** **I** > S. 65 mit seinem großen Bronze-Buddha aus der Sukhothai-Zeit.

Den Weg nach Chinatown > S. 66 (1 km) können Sie mit dem Tuk-Tuk oder Taxi verkürzen. Schlendern Sie vom indischen Stoffmarkt Pahurat durch die Sampeng Lane zum Markt Talaad Kao, anschließend durch Yaowarat und Charoen Krung zum Wat Traimit **P** > S. 66, um sich den berühmten meditierenden Buddha aus reinem Gold anzusehen.

Ein Taxi bringt Sie anschließend zum **Siam Square** **Q** > S. 67. Besuchen Sie zunächst das schöne **Jim Thompson House** **R** > S. 67 nord-westlich des Platzes mit seinen vielen Antiquitäten, denn es schließt um 17 Uhr. Danach bietet sich ein Bummel durch das Luxuskaufhaus Siam Paragon an, das lange geöffnet hat. Auch das Aquarium von Sea Life Ocean World im Untergeschoss schließt nicht vor 21 Uhr, und zahlreiche Garküchen stillen Ihren Hunger. Wieder wartet der Skytrain darauf, Sie ins Nachtleben von Si-lom und Sukhumvit zu entführen. Bangkoks Hochbahn ist übrigens auch nachts völlig sicher. Der letzte Zug fährt gegen Mitternacht, doch sind Taxis die ganze Nacht über extrem leicht und preiswert zu haben.



## ZWEI ZUSATZTAGE IN BANGKOK

**ROUTE:** Klongs von Thonburi > Khao San Road > Wat Benchamabophit > Vimanmek Mansion > Oriental Hotel > State Tower > Ayutthaya

**KARTE:** Seite 60

**DAUER:** 2 Tage

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- 1. Tag: Longtail-Boot in die Klongs, zu Fuß durch Banglampu, mehrere Fahrten mit Taxi und Expressboot
- 2. Tag: Zug oder Bus für den Aus-flug nach Ayutthaya

### TOUR-START:

Am ersten Verlängerungstag bringt Sie ein Taxi oder Expressboot zum Pra-Athit-Pier im Stadtviertel Bang-lampu. Mit einem Ausflugsboot geht es in die Klongs von Thonburi > S. 64, deren Holzhütten im Mor-genlicht leuchten. Zurück am Pier schlendern Sie durch die nahe **Khao San Road** **F** > S. 64, nehmen dann ein Taxi zum Dusit Park, um den Marmortempel **Wat Benchamabo-phit** **K** > S. 65 und den vergoldeten Holzpalast **Vimanmek Mansion** **L** > S. 66 von König Rama V. zu be-sichtigen. Ein Taxi bringt Sie zurück zum Fluss. Mit dem Expressboot können Sie anschließend flussab-wärts zum berühmten Oriental Ho-tel > S. 70 fahren, dort einen Tee





Klongs von Thonburi > Khao San Road > Wat Benchamabophit > Oriental Hotel > Ayutthaya

trinken und dann zur Sky Bar des nahen State Tower > S. 74 hinauffahren, um bei einem Drink die fabelhafte Aussicht über den Chao Phraya zu genießen. Eine Station des Skytrains ist gleich um die Ecke, er bringt sie schnell in Ihr Hotel zurück. Gehen Sie früh schlafen, damit Sie

am nächsten Morgen bereits gegen 6 Uhr den ersten Zug oder Bus nach Ayutthaya > S. 138 erwischen. In der Morgensonne ist die herrliche Ruinenstätte am schönsten und das schattenlose große Areal auch noch erträglich kühl. Am Abend geht es wieder zurück nach Bangkok.

## BANGKOK UND UMGEBUNG

### WAT PHRA KAEO UND KÖNIGSPALAST b3

Am **Sanam Luang**, dem »Königsplatz«, schlägt das Herz der Stadt. Wer nicht mehr als einen Tag Zeit für Bangkok hat, sollte ihn hier verbringen. Ab dem späten Nachmittag erblüht hier Thailands Gegenwartskultur: ein Trödelmarkt, Snack- und Getränkestände, Wahrsager, Bauchläden mit Aphrodisiaka und an windigen Tagen ein Himmel voller Papierdrachen. Die Hauptattraktionen der Stadt liegen an der Südseite.

Thailands bekannteste Tempelanlage, der **Wat Phra Kaeo**, entstand 1782, im Gründungsjahr der Stadt und der herrschenden Chakri-Dynastie. Rund um die Innenseite der Mauer erzählen farbenfrohe Fresken im Uhrzeigersinn aus dem Ramakien, der thailändischen Version des indischen Ramayana-Epos. Ein prächtiger Anblick ist das königliche Pantheon (Prasat Phra Tepidorm), dessen Fassade allerlei Fayencen und Skulpturen schmücken. Die grimmigen Wächterfiguren

symbolisieren legendäre Riesen, die Yaks. Der goldene Chedi birgt eine Buddhareliquie. Im Bot (Fotografieren streng verboten) thront auf einem hohen Altar eine nur 60 cm hohe Jadestatue. Dieser geheimnisumwobene Smaragdbuddha ist das Nationalheiligtum der Thais.

Durch ein Portal an der Tempelrückseite gelangen Sie auf das Gelände des **Königspalastes**. Die architektonische Vielfalt der Bauten spiegelt die Aufgeschlossenheit der Chakri-Herrscher der letzten zwei Jahrhunderte wider. In der Audienzhalle, Amarinda Vinichai, hält der König seine Geburtstagsrede. Ein vergoldeter bootsförmiger Altar verbirgt die Tür zu den hinteren Gemächern, davor steht ein ebenfalls vergoldeter Thron unter dem neunstufigen königlichen Baldachin. Eine zweite Audienzhalle, Dusit Maha Prasat, mit einem perlmuttverzierten Thron dient zur Aufbahrung königlicher Familienmitglieder. Ein ungewöhnlicher Anblick ist die Renaissancefassade des großen Palastes, Chakri Maha Prasat, mit typisch siamesischem Spitzdach.

## INFO

Die Anlage ist tgl. 8.30–16 Uhr, die Paläste nur Mo–Fr geöffnet. Die Eintrittskarte gilt auch für Vimanmek Mansion > S. 66.

**Königliche Stätten darf man nur mit geschlossenem Schuhwerk sowie bedeckten Armen und Beinen betreten. Wer nicht angemessen gekleidet erscheint, bekommt gegen Pfand passende Kleidung und Schuhe geliehen.**

## LAK-MUANG-SCHREIN

Die beiden Stadtsäulen sind dem Schutzgeist Bangkoks gewidmet. Hier herrscht ein lebhaftes Treiben: Thais bringen Opfergaben dar, lassen tanzen, reiben Blattgold auf die Säulen und kaufen Lose – der gute Geist hilft ihrem Glück dann sicherlich nach! Traditionelle Tanzvorführungen in einem Pavillon links vom Haupteingang. > mehr S. 16 Punkt **23**

## WAT MAHATHAT b3

Hinter der roten Fassade an der Westseite des Sanam Luang verbirgt sich das Kloster mit einer buddhistischen Universität. Auf der Rückseite, in den engen Gassen am Flussufer, drängten sich die winzigen Stände des berühmten Amulettmarkts. Im Zuge der »Stadtsanierung« mussten die Händler 2016 weichen – ein großer Verlust!

## NATIONALMUSEUM b3

Die Sammlungen des Nationalmuseums bieten einen guten Überblick über die thailändische Geschichte und Kultur aller Epochen. Teile der Museumsanlage gehörten früher zum Palast eines königlichen Stellvertreters. Ein großer Viharn beherbergt einen der drei hochverehrten **Sihing-Buddhas** (Mi–So 9–16 Uhr, Führungen in Deutsch Mi und Do 9.30 Uhr, Tel. 0 2224 1333). > mehr S. 15 Punkt **21**

Wat Phra Kaeo



## AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

*Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort*



## PERSÖNLICH & MITTENDRIN

*Der Guide für individuelles Reisen*

*Der Autor Wolfgang Rössig taucht mit Ihnen ein  
in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank  
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0378-5



9 783846 403785

€ 13,90 [D]

€ 14,30 [A]

[WWW.POLYLOTT.DE](http://WWW.POLYLOTT.DE)